

Begründung der Vorlage Nr. 12/3960

1. Vorbemerkung

Der Schulausschuss beschließt über die Erträge und Aufwände sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“, mit Ausnahme der Produktgruppe 015 „Medienzentrum Rheinland, Düsseldorf“ und 057 „Berufskolleg des LVR, Fachschule Sozialwesen“. Die Personalaufwendungen bzw. –auszahlungen werden vom Ausschuss für Personal und Allgemeine Verwaltung beraten/beschlossen.

2. Erläuterungen zu den Produktgruppen 054 bis 056

Für das Haushaltsjahr 2009 wurden unter Berücksichtigung des Veränderungsnachweises für die 3 Produktgruppen insgesamt als primärer Aufwand und Ertrag in den Teilergebnisplänen der PG 054 bis 056 geplant:

	2008	2008	2009	2009
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
PG054	201.420	3.013.005	274.350	3.206.529
PG055	4.912.371	52.702.923	4.817.822	56.083.570
PG056	105.900	4.039.478	47.450	2.116.299
Summe	5.219.691	59.755.406	5.139.622	61.406.398

2.1 Bemerkungen zu den wesentlichen Abweichungen in den Produktgruppen 054 bis 056:

2.1.1 Erträge

PG054

Die Erträge erhöhen sich allein durch die Auflösung von Personalrückstellungen um 63.000 €

PG 056

Die Erträge verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 58.450 € aufgrund der Abgabe der Trägerschaft des Internates der Rhein. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen in Düren an den Rheinischen Blindenfürsorgeverein in Düren.

2.1.2 Aufwand

PG 055

Durch die Tarifierhöhungen steigen die Personalkosten um ca. 2 Mio € zu Lasten des Personalsbudgets.

Im Sachaufwandsbudget musste aufgrund der überproportional gestiegenen Kosten im Energiebereich rund 1,2 Mio € mehr veranschlagt werden. In dieser Erhöhung ist auch die Verlagerung aus der PG 056 (Internat Düren) enthalten, da diese Kosten zunächst der Förderschule in Düren in Rechnung gestellt werden. Die anteiligen Energiekosten für das Internat werden über die Nebenkostenabrechnung dem neuen Träger in Rechnung gestellt.

Der Aufwand an „Erstattungen übrige Bereiche“, hier die Kooperationspartner für die OGS, beinhaltet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um ca. 1,0 Mio €.

Das Land NRW hat die Bezuschussung für Silentien und Kommunikationsförderung für das Rhein-Westf. Berufskolleg in Essen mit Ablauf des SJ 2008/2009 eingestellt. Bisher konnte mit Hilfe dieser finanziellen Unterstützung die Silentien und Kommunikationsförderung einem besonders benachteiligten Personenkreis im Bereich der Berufsvorbereitung, hier der Übergang Schule – Beruf/Arbeitswelt, angeboten werden. Zur Aufrechterhaltung dieser erfolgreichen zusätzlichen Angebote zur Förderung der kommunikativen Kompetenzen wurden die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 17.000,00 € im Haushalt 2009 veranschlagt.

PG 056

Die Aufwendungen in dieser PG 056, insbesondere im Personalaufwandsbudget, reduzieren sich überwiegend durch den Trägerwechsel des Internates Düren. Im Bereich des Sachaufwandsbudgets mussten die Budgetanteile für Energie in die PG 055 verlagert werden.

2.2 Investive Auszahlungen

PG 055

Für das Rhein.-Westf. Berufskolleg in Essen wurde zum Veränderungsnachweis der Ersatz der rd. 23-Jahre alten CNC-Fräsmaschine angemeldet. Diese Maschine wird in der Berufsausbildung und für die Fachschule eingesetzt. Gemäß den Ausbildungsrichtlinien erlaubt diese alte Maschine keine zeitgemäße berufliche Bildung im Bereich „CNC-Metall“. Diese CNC-Maschine erfüllt die geforderten Standards der Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften nicht mehr. Daher können einige Ausbildungsinhalte nicht mehr vermittelt werden, was zu einer erheblichen Verschlechterung der Ausbildungsqualität führt. Für die Ersatzbeschaffung wurden 140.000,00 € etatisiert.

Nachrichtlich:

Das Budget für die Beförderungskosten zum Transport der Kinder zu den Kindertagesstätten, welche durch den FB Schulen bewirtschaftet werden, gehört budgettechnisch zur PG 074, welche in die Zuständigkeit des Landesjugendhilfeausschusses fällt.

In Vertretung

Mertens